

# Münchener Kalender 1926

Im neuen 42. Jahrgang des weltbekannten Kalenders finden die  
**Stammwappen von deutschen  
Adels-Geschlechtern**

mit Zeichnungen des Wappenkünstlers Professor Otto Hupp eine wertvolle und höchst zeitgemäße Fortsetzung. Schon die Umschlagseite allein stellt ein ganz eigenartiges Kunstwerk dar, daran reihen sich in schönster Farbenpracht und unübertrefflicher Wappenkunst die Wappen mehrerer Geschlechter. Aus dem reichen Inhalt nennen wir nur folgendes:

Amthche Heraldik mit drei Abbildungen: 1. Der Zukunftsadler des Reichskunstwarts. 2. Der Reichsadler vom Reichsdruckerei-Kalender 1925. 3. Das amthche preussische Staatswappen vom 11. Juli 1921. ferner farbenprächtige Wappen folgender Geschlechter: von Adelebsen — von Armansperg — Boecklin von Boecklinsau — von Eichendorff — Seuder — von Hafthausen — von Kalkreuth — von dem Knefbeck — von Landsberg — Marschall — von Somnich — von Zobeltitz.

➡ Preis des Kalenders M. 2.— ordinär, M. 1.20 bar ➡

Die Erläuterungen zu diesen in solcher Form noch nie gezeigten Wappen sind vom Archivar Dr. phil. Friedrich von Klocke. Der in prächtiger Aufmachung und feinstilisierten Wappenkunst erschienene neue Münchener Kalender 1926 ist ein heraldisch-graphisches Meisterwerk und gilt sowohl für Künstler, Historiker, Archivare wie Kunstinteressenten als ein unbedingt wertvolles Sammelobjekt.

Der geringe Preis desselben läßt auf eine sehr rasche Abnahme schließen, und bitten wir, Ihre Bestellung umgehend aufzugeben.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei  
Akt.-Ges. in Regensburg

(Z)